Presse-Information

24. Juli 2021

Sportwagenhersteller unterstützt Bündnis Aktion Deutschland Hilft e.V.

Porsche spendet eine Million Euro für Soforthilfe in Flutgebieten

Stuttgart. Mit einer Spende in Höhe von einer Million Euro unterstützt die Porsche AG das Bündnis Aktion Deutschland Hilft e.V. in seiner Arbeit in den Flutgebieten. Das Geld geht in die Soforthilfe für Flutopfer und stärkt zudem den Einsatz der verschiedenen Rettungsorganisationen in den betroffenen Regionen. Zusätzlich ruft der Sportwagenhersteller seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu privaten Spenden auf. Entsprechende Möglichkeiten stehen auf der internen Plattform "Porsche hilft".

"Die Bilder aus den Flutgebieten haben mich erschüttert. Unser Mitgefühl gilt den Menschen, die bei dieser Katastrophe Familienangehörige, Freunde oder ihre Heimat verloren haben", sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. "Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Menschen in dieser Ausnahmesituation zusammenstehen. Die Hilfsorganisationen spielen bei der Bewältigung der Katastrophe eine zentrale Rolle. Diese Arbeit unterstützen wir, damit die Menschen vor Ort zusätzliche und schnelle Hilfe erfahren."

Das Bündnis Aktion Deutschland Hilft e.V. unterstützt weltweit mehr als 2.400 Projekte. Sie bündelt relevante Hilfsorganisationen und -leistungen, um vor Ort beispielsweise bei der Suche nach vermissten Menschen und deren Rettung zu helfen. Sie vermittelt Unterkünfte für Betroffene, hilft bei Aufräumarbeiten oder sichert gefährliche Bereiche. Zudem unterstützt sie bei der medizinischen Versorgung, beschafft Lebensmittel und kümmert sich um die Verpflegung von Einsatzkräften.

E-Mail matthias.rauter@porsche.de

Presse-Information 24. Juli 2021

Seit vielen Jahrzehnten hat Porsche eine besondere Beziehung zu den Menschen in

den von der Flut betroffenen Gebieten. Insbesondere in der Region um den

Nürburgring sind über den Motorsport viele Freundschaften und Partnerschaften

gewachsen. Oliver Blume: "Wir stehen in engem Kontakt mit unseren Freunden und

Partnern. Wir wissen: Die Lage ist dramatisch. Viele sind selbst betroffen oder als

Helfer im Einsatz. Umso wichtiger ist es, dass wir jetzt zusammenhalten. Unsere

Kolleginnen und Kollegen aus dem Motorsport beispielsweise haben umgehend

Notstromaggregate und weitere Hilfsgüter in die Eifel gebracht. Mit den Spenden

helfen wir nun zusätzlich, um die Not etwas zu lindern."

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de

E-Mail matthias.rauter@porsche.de